

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

25.10.2017

Autobahnmeistereien sind startklar für die kommende Winterdienstsaison

Insgesamt 29 Kollegen der Autobahnmeisterei Döbeln sorgen im Winter für freie Fahrt auf 76 Kilometer Autobahn der A4 und A14. Verkehrsminister Martin Dulig hat heute gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Jürgen Kloß, die Winterdienstabnahme in der Meisterei durchgeführt und sich bei den Kollegen vor Ort über die getroffenen Vorbereitungen und anstehenden Aufgaben informiert.

„Das der Winter kommt, ist sicher. Das können wir nicht beeinflussen. Aber wir beeinflussen, wie er sich auswirken wird“, sagte Verkehrsminister Dulig beim Termin. „Doch nur eine gute Vorbereitung ermöglicht auch eine gute Durchführung des Winterdienstes. Die Kollegen der Autobahnmeistereien haben einen sehr verantwortungsvollen Job, denn die A 14 und die A 4 mit der Schlüsselstelle Kreuz Nossen gehören zu den wichtigsten Verkehrsadern in Sachsen. Ich wünsche uns und vor allem den Kollegen eine Wintersaison, die uns vor keine großen Probleme stellen wird. Allen voran unfallfreie Dienste.“

Die Autobahnmeisterei Döbeln lagert insgesamt 2.500 Tonnen Salz. Im Bedarfsfall erfolgt während des Winters eine Nachlieferung. 2018 sollen die derzeitige Salzhalle sowie die alten Garagen im Bereich der Salzhalle abgerissen werden. Anschließend wird eine Salzhalle sowie eine Soleerzeugungsanlage neu errichtet.

Zum Einsatz kommt auf Sachsens Autobahnen insbesondere die sogenannte Feuchtsalztechnologie. Feuchtsalz mindert die Verwehung bei der Ausbringung und durch den Fahrzeugverkehr, haftet auf reif- und eisglatter Fahrbahn besser als Trockensalz und setzt dazu den Auftauprozess schneller in Gang. Feuchtsalz entsteht durch Anfeuchten des trockenen Auftausalzes mit Salzlösungen (Sole). Durch die schnellere Wirkung und die geringeren Wehverluste ist bei Feuchtsalz die Verwendung geringerer Mengen Auftausalz bei gleichzeitiger höherer Wirksamkeit möglich.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Im Freistaat Sachsen werden von sieben Autobahnmeistereien derzeit ca. 550 Kilometer Bundesautobahn betreut. Hinzu kommen 12 (Tank- und) Rastanlagen sowie 49 Parkplätze mit WC. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hat für diese Aufgabe knapp 220 Mitarbeiter sowie 54 LKW und neun Unimog im Einsatz. Für die Bundesautobahnen wurde derzeit ca. 25.900 Tonnen Salz eingelagert.

Für die Bundes- und Staatsstraßen liegt die Aufgabe in der Verantwortung der Landkreise und kreisfreien Städte, denen die Straßenunterhaltung und –instandsetzung, zu der auch der Winterdienst gehört, seit 2008 übertragen wurde.